Musikschule fit machen für die Zukunft

Einrichtung des Musikvereins Stadtkapelle hat einen neuen Leiter: Marc Pöthig

Von unserem Redaktionsmitglied Rainer Stütz

Welzheim.
Marc Pöthig will die Musikschule der Stadtkapelle Welzheim fit machen für die Zukunft. Der neue Leiter der Einrichtung plant, zusammen mit den Grundschulen neue Bläserklassen aufzubauen. Außerdem soll die Musikschule für die erwachsenen Musiker mehr geöffnet werden.

Marc Pöthig hat von Günther Hahn die Leitung der Musikschule der Stadtkapelle Welzheim übernommen. Bild: Palmizi

Der 44-jährige Marc Pöthig hat nach einer mehrmonatigen Übergangszeit nun endgültig die Geschäfte vom früheren langjährigen Leiter der Musikschule, Günther Hahn, übernommen. Der selbstständige Ausbilder im Musikverein ist von klein auf mit Musik aufgewachsen, weil sein Vater Gründungsvorstand des Musikvereins (MV) Fichtenberg ist. Dort hat Marc Pöthig selbst auch 1982 mit der Instrumentalausbildung begonnen. In den ganzen Jahren war er einige Jahre im Ausschuss des Vereins, fünf Jahre in der Vorstandschaft der Bläserjugend Hohenlohe und damit verbunden viele Jahre Dozent bei D-Lehrgängen. „Organisation ist mir nicht fremd“, betont der Musikschulleiter. So hat er schon in der Schulzeit als stellvertretender Schulsprecher und Sportreferent Sportfahrten und Events organisiert. Später hat sich das durch seine Selbstständigkeit und auch durch seine Tätigkeit als Verbandsjugendleiter im Ostalbkreis fortgesetzt.

20. Bläserklasse in Fichtenberg

Durch den Aufbau vieler Bläserklassen und Mediator bei mindestens genauso vielen Einladungen zum Aufbau von Bläserklassen ist das zu seinem „Spezialgebiet“ geworden. In Fichtenberg wurde in diesem Schuljahr die 20. Bläserklasse gestartet.

Deshalb ist ihm eine Weiterentwicklung der Vereine ein sehr großes Anliegen. Darin sieht der Musikpädagoge auch einen Schwerpunkt bei der Leitung der Musikschule Welzheim; „Nachwuchs ist das größte Kapital eines jeden Vereins. Daher liegt mir ein Ausbau der Zusammenarbeit mit idealerweise allen Grundschulen sehr am Herzen.“

Günther Hahn hat in mehr als zwei Jahrzehnten die Musikschule aufgebaut und geprägt. Die musikalische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen habe ihm stets viel Freude gemacht – aber auch Kraft gekostet. Deshalb habe er im vergangenen Jahr gebeten, ihm die Last der Schulleitung von den Schultern zu nehmen.

Bisher schon ist die Musikschule in engem Kontakt mit den hiesigen Schulen und treibt die Zusammenarbeit auf mehreren Ebenen voran. Die Musikschule der Stadtkapelle unterhält zum Beispiel eine Kooperation mit der Kastell-Realschule. Lehrer der Musikschule unterrichten in der Realschule die Schüler und Schülerinnen der Bläserklassen auf den jeweiligen Blasinstrumenten. Leiter der Bläserklassen ist derzeit Realschullehrer Andreas Krahn.

Bei Singen-Bewegen-Sprechen (SBS) handelt es sich um das von der Landesregierung Baden-Württemberg unter dem Dach von „Spatz“ initiierte Bildungsprogramm „Singen-Bewegen-Sprechen“, das von den Musikschulen in Kooperation mit den Kindergärten seit Herbst 2010 durchgeführt wird. Diplompädagogin und Fachkraft für rhythmisch-musikalische Früherziehung Danika Müller führt dieses Programm im katholischen Kindergarten Philipp Neri, im städtischen Kinderhaus und im evangelischen Kindergarten Sophie Schur in Welzheim durch. Ziel von SBS ist in erster Linie die Sprachförderung von Kindergartenkindern, um das Erreichen der Schulreife zu erleichtern.

Im Rahmen der Ganztagesbetreuung gibt die Musikschule in der Bürgfeld-Gemeinschaftsschule Gitarrenkurse, Blockflötenkurse und Unterricht in Pianospiel in Popgruppen.

Nachfolger Marc Pöthig ist selbst seit 20 Jahren selbstständig als Musiklehrer tätig. Er hat sich zur Aufgabe gemacht, den Musikvereinen als Ausbilder mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Dabei liegt sein Schwerpunkt im Bereich Bläser. Insbesondere Bläserklassen hat er in diesen 20 Jahren in vielen Vereinen und Schulen im Ostalbkreis, Hohenlohe und im Kreis Göppingen mit aufgebaut, beratend zur Seite gestanden oder als Mediator und Kursleiter von Fortbildungen zur Verfügung gestanden. Daher war entsprechend der Gedanke des Trägers der Musikschule, die Leitung in Welzheim an der Musikschule zu übernehmen, sehr naheliegend.

Marc Pöthig ist verheiratet und wohnt mit seiner Familie mit drei Kindern in Wäschenbeuren im Landkreis Göppingen. Unter anderem ist er auch noch als Dirigent beim Musikverein Pfersbach (Gemeinde Mutlangen im Ostalbkreis) tätig.

572 Schüler

- Zum 31. Dezember 2017 hatte die Musikschule 572 Schüler. **27 Lehrer** unterrichten an der Musikschule.
- Die Musikschule unterrichtet auch vor Ort in **Kaisersbach** und in Welzheim im Gemeinschaftsheim, Alte Kantine, Bürgfeldschule, Korczak-Schule, Kastellrealschule.

Kandidat des Tages

Hornauer bewirbt sich in Welzheim

Thomas Hornauer. Archivbild: Zürn

Die Gerüchte haben sich verdichtet, am Donnerstagnachmittag kam die Bestätigung von Wahlleiter Reinhold Kasian, dass ein weiterer Bewerber seine Unterlagen eingereicht hat. Es handelt sich dabei – wie wir aus sicherer Quelle erfahren haben – um Thomas Hornauer (57). Er bewirbt sich damit nicht nur in Plüderhausen als Bürgermeister, sondern jetzt auch noch in Welzheim. Er ist nach Amtsinhaber Thomas Bernlöhr (37) und Dauerbewerberin Friedhild Anni Miller (48) der dritte Bewerber für die Bürgermeisterwahl am 11. März.

Hornauer kam in Reutlingen zur Welt. Er zog mit sechs Jahren nach Welzheim und lebte dort von 1966 bis 1983. Dann zog er nach Plüderhausen, zunächst nach Walkersbach, wo er das Lokal „Kolibri“ betrieb. Hornauer, Sohn von Welzheimer Wirtsleuten, ist von Beruf Unternehmer und Geschäftsführer der Plüderhäuser Firma Telekontor, die das „Lichtkristallzentrum“ betreibt. Hornauer ist ledig und hat drei Töchter. Mit seinen unternehmerischen Aktivitäten hat er mehrfach für Schlagzeilen gesorgt und gilt als „schillernde Persönlichkeit“.

Freie Plätze in Rücken-Fit-Kursen

Murrhardt.
„Was genutzt wird, entwickelt sich, was ungenutzt bleibt, verkümmert!“ Eine der Hauptursachen von Rückenschmerzen ist die Inaktivität. Deshalb lässt sich das Zitat von Hippokrates sehr gut auf die heutigen Lebensgewohnheiten beziehen. Bei der Volkshochschule Murrhardt starten ab Mittwoch, 21. Februar, um 19 und um 20 Uhr im Grabenschulhaus, Obere Schulgasse 6, wieder Rücken-Fit-Kurse. Gizem Nahide Tablacioglu bietet in diesen Kursen eine ganzheitliche, funktionelle Wirbelsäulengymnastik an. Jeder Kurs umfasst 15 Termine, der Kostenbeitrag beträgt 67,50 Euro. Anmeldungen (während der Öffnungszeiten der Geschäftsstelle), schriftlich (Obere Schulgasse 7), per Fax 0 71 92/93 58-10 oder unter www.vhs-murrhardt.de entgegen, Anfragen unter Telefon 0 71 92/93 58-0.

Kompakt

Öffnungszeiten Rathaus am Faschingsdienstag

Welzheim.
Am kommenden Faschingsdienstag, 13. Februar, ist das Rathaus Alfdorf vormittags von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Nachmittags ist sowohl das Rathaus als auch das Bürgerbüro geschlossen, teilt die Gemeindeverwaltung mit.

Den Tagen mehr Leben geben

Hospizgruppe stellt sich vor

Welzheim.
Unter dem Motto „Den Tagen mehr Leben geben“ stellt sich die ambulante Hospizgruppe Welzheim im Rahmen des jährlich stattfindenden interreligiösen Frauenfrühstücks vor.

Die Mitarbeiter der Hospizgruppe leisten schon seit zehn Jahren in Welzheim und Umgebung unschätzbare ehrenamtliche Hilfe, die in der Öffentlichkeit wenig wahrgenommen wird, aber im Ernstfall für die Betroffenen ungeheuer hilfreich ist.

Frauen aus allen Kulturen und Religionen sind eingeladen zu dieser Veranstaltung des Interreligiösen Dialogs am Montag, 5. März, um 9 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus. Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein Buffet, zu dem auch Gäste gerne etwas mitbringen dürfen. Eventuelle Rückfragen unter der Telefonnummer 0 71 82/76 28.

Diskussionsrunde zur „GroKo“

SPD Welzheimer Wald lädt ins Gemeinschaftsheim ein

Welzheim.
„GroKo“ oder „No-GroKo“? Unter dieser Überschrift lädt die SPD im Welzheimer Wald zur Diskussionsrunde ein. Termin ist am Dienstag, 13. Februar, um 20 Uhr im Awo-Gemeinschaftsheim Murrhardter Straße 15 in Welzheim.

National dominierten die zuletzt stattfindenden Koalitionsverhandlungen zwischen SPD, CDU und CSU die politische Themenlandschaft. Innerhalb der SPD gibt es wohl niemanden, der sich nicht intensiv mit dem Thema auseinandersetzt - oder mit sich ringt. Nun liegen die Inhalte des Koalitionsvertragsentwurfes auf dem Tisch und das SPD-Mitgliedervotum steht unmittelbar bevor. Ein Ausdruck gelebter Demokratie - aber keine leichte Entscheidung. Die SPD im Welzheimer Wald möchte die Option einer „Großen Koalition“ als solche und die Ergebnisse der Koalitionsverhandlungen diskutieren. Dabei sind auch interessierte Nichtmitglieder eingeladen, ihre Meinung in den Diskurs einzubringen.

Kompakt

Sonntagscafé im Gemeindehaus

Kaisersbach
Am Sonntag, 11. Februar, findet wieder ein Sonntagscafé im evangelischen Gemeindehaus, Brunnenstraße 15, statt. Ab 14.30 Uhr laden das Jugendcafé „Chilly 15“ und der Jugendkreis ein, an hübsch gedeckten Tischen mit selbst gebackenen Kuchen zusammen mit netten Leuten Kaffee zu trinken.

Zwei Welzheimer in Liederhalle Stuttgart

Erfolgreiche Musiker: Urban und Vitus Polley

Welzheim.
Am Samstag, 24. Februar, um 17 Uhr werden zwei Welzheimer Nachwuchsmusiker im Mozartsaal der Liederhalle in Stuttgart als Duo auftreten.

Urban Polley (18 Jahre, Geige) und Vitus Polley (12 Jahre, Klavier), beide Schüler des Limes-Gymnasiums, haben beim Wettbewerb Jugend musiziert in Stuttgart den ersten Preis mit Höchstpunktzahl erreicht.

In der Wertung Duo Klavier und ein Streichinstrument stellten sich die beiden Brüder im großen Robert-Bosch-Saal in Stuttgart einer hochkarätig besetzten Jury und überzeugten mit ihrem anspruchsvollen dreiteiligen Programm.

Viel Enthusiasmus

Am besten gefiel der Jury die Improvviso „Un diavolo sentimentale“ von Nino Rota (1911-1979), ein Werk, das die beiden Welzheimer Brüder mit großer Virtuosität und viel Enthusiasmus interpretierten. Damit wurden sie nun auch für das Preisträgerkonzert in der Liederhalle ausgewählt.

Seit über einem halben Jahr arbeiteten die Brüder täglich mehrere Stunden lang an den Werken, die sie ausgesucht hatten. Sie musizierten viel gemeinsam und wuchsen so zu einem perfekt aufeinander eingestimmten Duo zusammen. Das harmonische Zusammenspiel der Brüder glich den großen Altersunterschied aus.

Intensive Probenarbeit

Vorbereitet wurden sie an der Musikschule Stuttgart vom Geigenlehrer Ovidiu Abramovici und dem Klavierlehrer Romuald Noll, die intensiv mit ihren Schülern arbeiteten und sie auch in den Schulferien unterrichteten. Neben viel Arbeit hat das gemeinsame Musizieren den beiden aber auch großen Spaß gemacht. Und es geht weiter: Als erste Preisträger des Wettbewerbs mit der Höchstnote von 25 Punkten dürfen die Brüder nun auch im Landeswettbewerb in Bietigheim-Bissingen antreten.

Info

Weitere Informationen zum Wettbewerb Jugend musiziert auf der Internetseite Jugend musiziert.org.

Erfolgreiche Jungmusiker: Die Brüder Polley erschöpft, aber glücklich. Bild: Privat